«Was die Schweiz vollbracht hat, ist einfach wunderbar»



Markus Liniger

Trainer FC Ramsen



Kurt Tenger

Trainer FC Schleitheim



Sandro Stauffer

Trainer VFC Neuhausen 90



Peter Krebs

Trainer FC Feuerthalen



Wolfgang Arbenz

Trainer FC Büsingen

Die erste Runde der WM-Gruppenphase ist gespielt, die zweite läuft. Welches waren für Sie die grossen Überraschungen, welches die grossen Enttäuschungen?

Die grosse Enttäuschung ist für mich ganz klar Frankreich, das spielerisch in einer schwachen Gruppe keine Akzente setzen und überzeugen konnte. Auf der anderen Seite überwiegt der sensationelle Sieg der Schweizer über Spanien, der dank einer disziplinierten Mannschaftsleistung trotz der vielen Ausfälle und einem überragenden Keeper zu Stande kam. Sicher war auch Glück im Spiel, doch diese muss man sich bekanntlich auch erkämpfen.

Die Teams von Italien und Frankreich haben mich bisher von ihrer doch bedenklichen Spielkultur her negativ überrascht. Positiv war der Sieg von Deutschland über Australien, das ich persönlich nicht auf der Rechnung für ein Weiterkommen hatte. Neben Chile gehört natürlich das dickste Lob der Schweizer Nationalmannschaft, die mit einer grossartigen, taktischen Leistung und Einstellung den Sieg gegen Spanien absolut verdient hat.

Eine grosse Enttäuschung für mich sind die Spiele an und für sich, die allesamt zu wenig offensiv ausgelegt sind. Dies hängt natürlich damit zusammen, dass keine Mannschaft die ersten Spiele verlieren und auf taktische Weise weiterkommen will. Auf der anderen Seite ist das, was die Schweiz vollbracht hat einfach wunderbar. Nach diesem Highlight kann es für mich in diesem Stil weitergehen.

Die schönste und grösste Überraschung ist natürlich der grossartige Sieg der Schweizer gegen Spanien. Sehr enttäuschend sind die Franzosen, die in zwei Spielen kein einziges Tor erzielen konnten. In den anderen Gruppen sind die Mannschaften in Bezug auf das Leistungsniveau nahe zusammengerückt und scheinen mir sehr ausgeglichen. Der bisherige Verlauf zeigt, dass es keine Exotenteams mehr gibt.

Eine herbe Enttäuschung ist Frankreich, das spielerisch rein gar nichts rübergebracht hat. Zudem stört mich, dass alle Partien Vollgas auf die Taktik ausgelegt sind. Niemand will verlieren. Niemand riskiert etwas. Vor vier Jahren wurden doppelt so viele Tore wie jetzt erzielt. Das sagt alles aus. Positiv in Erscheinung traten für mich Deutschland und natürlich die Schweiz. Diese Woche zeigt sich, was diese Siege wirklich wert waren.

Die Schweiz hat sensationell gegen den meistgenannten WM-Favoriten Spanien 1:0 gewonnen. Was trauen Sie nun dem Team von Trainer Ottmar Hitzfeld zu?

Sehr vieles hängt natürlich vom Ausgang des gestrigen Spiels gegen Chile ab. Den Sieg gegen Spanien hat niemand erwartet. Jetzt bleibt abzuwarten, wie die Schweiz unter einem immer grösser werdenden Erwartungsdruck spielt. Für mich ist sie absolut in der Lage, einem Team mit ganz grossem Namen ein Bein zu stellen. Gegen kleine Mannschaften wie Honduras tut sie sich allerdings schwer.

Mit dem Sieg über Spanien ist die Schweiz sensationell in dieses Endrundenturnier gestartet. Wenn sie gestern gegen Chile gewinnen konnte, dürfte das Weiterkommen perfekt sein. Wenn nicht, dann wird es für die Schweiz, wenn sie nach vorne spielen muss eng, sehr eng sogar. Die Vergangenheit hat schon oft gezeigt, dass vermeintlich schwache oder schwächere Gegner wie Honduras oft stärker sind, als man allgemein erwartet.

Trotz dem sensationellen Erfolg der Eidgenossen gegen die Spanier muss man auf die Euphoriebremse treten. Spielerisch ist die Schweiz an ihre Grenzen gestossen und hatte das notwendige Schlachtenglück. Ottmar Hitzfeld hat taktisch alles richtig gemacht. Die Gruppenspiele sind noch nicht ausgestanden und man kann als Schweizer natürlich bloss hoffen, dass es in diesem Stil weitergeht.

Der Sieg gegen Spanien hat den Schweizern sämtliche Türen und Tore für ein Weiterkommen geöffnet. Allerdings müssen sie diese Leistung in den nächsten Spielen noch einmal abrufen und vor allem bestätigen. Ich denke, obwohl ich auf ein Ausscheiden getippt habe, dass sie nun gegen Honduras gewinnen, gegen Chile unentschieden spielen und mit sieben Punkten Gruppenerste werden.

Was die Schweiz geleistet und gezeigt hat, bereitete jedem Fan echten Spass. Ottmar Hitzfeld gehört zu den besten Trainern der Welt. Er hat die Spieler im Griff und versteht es, den Spielern zu vermitteln, dass sie sich viel zutrauen können. Ich glaube an diese Schweizer Nationalmannschaft und wenn sie die Gruppenspiele erfolgreich übersteht und weiterkommt, dann wird es erst so richtig interessant und für alle äusserst spannend.